

Heute von 10 - 12 Uhr
für Sie am Telefon:

ANDREAS LUKSCH

03733 - 141 13140
andreas.luksch@freiepresse.de



esensschritt-
ebt noch
t mich.
nd über-
den Gaben-
mal nachge-
t schon
ät heuer ein
bekom-
etwa sein
Eure Lore

ngt Region

Einen Son-
elfans nach
ngt, hat das
zig für den
Von einer
agen sollen
irge rollen.
useum wird
erg für etwa
en, um das
damit es die
chen Vorrä-



Klempner geben Glockenturm letzten Schliff

Eine nicht alltägliche Aufgabe hat die Rittersgrüner Klempnerei Riedel bewältigt. Inhaber Jens Riedel (49) und dessen Vater Harald (76), der die Firma vor 50 Jahren gründete, verpassten einem Glockenturm eine wetterfeste Verkleidung aus Titanzinkblech. Das handwerkliche Können war gefordert. Heute oder morgen wird der Turm nach Böhmisches-Halbmeil gebracht, wo er auf die wiedererrichtete Nepomuk-Kapelle gesetzt wird. Das ursprüngliche, um 1830 entstandene Gebäude war um 1953 mit der Nachbarsiedlung des sächsischen Halbemeile abgerissen worden. Den Wiederaufbau der Kapelle ermöglicht das EU-Förderprogramm Ziel 3. Regie führt der Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn. Dessen Vorsitzender Klaus Franke ist nicht nur Initiator des Vorhabens, sondern auch Koordinator vieler damit verbundener Aufgaben und nicht zuletzt beim Bau aktiv. Im Rahmen eines Heimatfestes wird die neue Kapelle laut Franke voraussichtlich am 17. Mai 2014 eingeweiht. (stl) FOTO: GEORG DOSTMANN